

Verhandlungen und Mittheilungen

des siebenbürgischen

Vereins für Naturwissenschaften

zu

HERMANNSTADT.

XVII.

December 1866.

N^{ro}. 12.

Inhalt : Vereinsnachrichten. — P. J. Kremnitzki: Ueber das Schwefel-Vorkommen im Kelemengebirge. — L. Reissenberger: Meteorologische Beobachtungen zu Hermannstadt im Monate November 1866 und Uebersicht der Beobachtungen im Jahre 1866.

Vereinsnachrichten

für den Monat October, November und December 1866.

Unser Vereinsmitglied, Herr Graf Julius v. Schweinitz in Korniczel, erfreute uns mit folgender Zuschrift und zugleich interessanten Mittheilungen für unsere Vereinssammlungen:

„Schon längst aufmerksam gemacht durch die Angaben in dem Handbuche der Landeskunde Siebenbürgens von E. A. Bielz und in der Geologie Siebenbürgens von Franz von Hauer und Dr. G. Stache, war ich um so begieriger den sogenannten „Thalheimer“ Graben kennen zu lernen, als derselbe weder mir, noch den Leuten auf meinem Gute Korniczel bekannt war, obwohl wir unmittelbar an einen Theil des Thalheimer Gemeindegebietes angrenzen.

Als mir dieser Graben nun in diesem Herbste durch Herrn E. A. Bielz selbst bei einem Besuche in Korniczel gezeigt wurde, fand ich, dass dieser Graben eigentlich die Grenze bildet zwischen Thalheim und Korniczel, jedoch nur in seinem Anfange d. i. bei seiner Ausmündung in das Harbachthal. Weiter oben verzweigt sich derselbe in zwei Theile, deren einer (der östliche) auf Korniczeler, der andere (westliche) auf Thalheimer Hattert sich verläuft. Diesseits (Korniczel zu) heisst er Valea Scobinosz und findet seinen Ausgangspunkt dicht bei meinem Walde in einer Schlucht, die von Wasserrissen zerrissen auch das Vorkommen des Sandsteines mit den Pflanzen- und Fischabdrücken zeigt, während tiefer unten im gemeinschaftlichen Graben die Walkelerde vorkommt.

Jenen schieferigen Sandstein (Fucoidenschiefer) findet man aber nicht nur in der erwähnten V. Scobinosz, sondern

auch in den nach Szakadat zu abfallenden Gräben. Jenes Flüsschen sowohl, als auch diese mehr oder weniger Wasser führenden Gräben entspringen an den Korniczeller Bergen, deren höchster Punkt 1926 Fuss hoch ist, während die Thalsohle bei Szakadat (Altthal) mit 1188', bei Girelsau (ebenfalls Altebene) mit 1194', das Harbachthal bei Holzungen mit 1266' und die Zibinbrücke an der Leschkircher Strasse mit 1260' gemessen wurde. Diese Berggruppe fällt also ziemlich gleichmässig nach allen Seiten zu ab, nur liegen das Harbach und Zibinsthal selbstverständlich etwas höher als das Altthal, in welches sie mittelbar und unmittelbar einmünden.

Dies vorausgeschickt theile ich noch ergebnis mit, dass oben auf der Höhe ein bereits eingesendetes Stück mit einer Muschel, ferner das mir werthvoll scheinende Stück Sandstein mit Knochen und Wirbeln eines vorweltlichen Wirbelthieres*) gefunden wurde.

Die ebenfalls mitfolgenden Handstücke von Sandstein und Conglomeraten, Süswasserkalk (wahrscheinlich ein Quellenabsatz), Trippel, weissem Trachyttuff (Palla) und verschiedene Thonarten stammen von meinem Gute in Nucset.“


Wir sind dem Herrn Grafen für diese Beiträge höchst verbunden und sehen mit Vergnügen den Mittheilungen über seine weiteren Forschungen auf seinem Gute und dessen Umgebung entgegen.

Für die Vereinssammlung gingen ein: von Herrn Alexius v. Buda, in Russ bei Hatszeg: Eocen-Petrefakten von Szt. György-Valea, Jo-Valtsel und Felső?-Nadasd; — von Herrn Johann v. Csato in Koncza: Petrefakten und geognostische Handstücke von Urwegen (*Ostrea cochlear*), Magura bei Szatsal und Szt. György-Valea (*Murex subclavatus*, *Buccinum miocenicum*, *Pleurotoma asperulata?*, *Cerithium pictum*, Leithakalk und ein Muschelconglomerat, welches Letzteres zu Mühlsteinen verwendet wird), dann von Petrilla im Schielthale, namentlich aus dem Pereu lui Dumitru Helcs (*Cerithium margaritaceum*, *Ostrea*

*) Diess ist ein allerdings sehr schönes, 1' langes und 9" breites Stück Sandstein mit Bruchstücken von Knochen eines sehr ansehnlichen Thieres, wahrscheinlich Sauriers, von welchem die Gelenkköpfe bis 10" Durchmesser haben, und dürfte zu demselben Thiere gehören, von welchem ein Unterkiefer vor mehreren Jahren von Herrn J. L. Neugeboren nahe an dieser Stelle gefunden wurde, der gegenwärtig im Baron Bruckenthal'schen Museum sich befindet, von dem aber das Thier, welchem er angehörte, noch nicht bestimmt worden ist. Ob die Wirbel, welche von Herrn J. M. Ackner bei Thalheim gefunden und dem Saurier *Macrospodylus Bollensis* v. Meyer zugeschrieben wurden (Verh. u. Mitth. I. Jahrg. 1850, S. 174) und auch hierher zu zählen seien, lässt sich nicht bestimmen. A. d. R.

digitalina Pauopaea Mesnardi und ein bituminöser Schiefer mit zerdrückten Schalen von *Mytilis Haidingeri*?); — vom Herrn Rechnungsoffizial J. Hammer: Pflanzen- und Muschelabdrücke im Kreidesandstein von Déva; von der Frau Contumazdirektorsgattin Gutenbrunner in Oitoz: ein altes Guldenstück von Kaiser Leopold I. aus dem Jahre 1695: — von Herrn Karl F. Jikeli jun., ein Flussfischadler (*Pandion Haliaetos* L.), welcher Ende October l. J. bei Freck erlegt wurde, eine celtische Streitaxt aus Stein, antike Gewichte und 1 Löffel aus Metall. Für diese Geschenke wird hiemit der wärmste Dank des Vereines den edlen Gebern dargebracht.

Von dem Gefertigten wurden als Ergebniss seiner letzten, im October d. J. in das Hatszege- und Schielthal gemachten Reise geognostische Handstücke von der Burgruine Orlya bei Hátszeg und Kolczvár bei Malomviz; von Ponor-Ohaba (von hier auch viele Gosau-Versteinerungen), Bár, Petrosz und Merisor im Strellthal, von der Höhle Csetate Boli; dann von Petrosény, Also-Borbatény, Berg Zenoga und Vajdei bei Vulkan (von letzterem Orte besonders Steinkohlen und bituminöse Schiefer zum Theil mit Petrefakten aus dem Pereu Kostı und eine Menge Pflanzenabdrücke in Sphäresiderit von der gegenüberliegenden aufgelassenen Bruszt'schen Grube im Krivadia-thal), dann von Ürikány und aus dem am rechten Ufer des walachischen Schiel liegenden Thale Valea Miri (besonders bituminöse Schiefer und schöne Kohle), von Kimpu-lui-Neag, dem Berg Plescha und seinen Ausläufern Dilma mare und nach dem Kimpu Miélului zu, aus dem grossen Skok und vom Kimpu-Sirului*) im Schielthale, endlich aus dem Bergwerksrevier von Vajda-Hunyad.

Auch gelang es dem Unterzeichneten auf den Ruinen von Ulpia Trajana bei Gredistie eine reiche Suite von sehr verschiedenen Mosaikziegeln, Wasserleitungsröhren u. s. w. für unsere archäologische Sammlung zu acquiriren; darunter auch eine, unsern Archäologen bisher noch nicht vorgekommene Form kleiner Mosaikzigeln, deren einzelne Stücke diese Gestalt  haben.

*) Von diesen Orten wurden von mir und meinem jungen Freunde Carl Jikeli, der mich auf jener Reise begleitete, auch zahlreiche Land- und Süsswasser-Conchylien mitgebracht; darunter am interessantesten *Helix triaria* von vielen Orten und mit besonders kräftig entwickelter Mundpartie; die grosse Form der *Clausilia rugicollis* von Ponor-Ohaba, *Claus. pagana* und *concilians* var. *undulata* von Bár u. a. O.; als Felsenclausilie wurde bei Petrosz am Piatra-Sipotului, am Kimpu-Miélului, im Skok und Kimpu-Sirului eine Varietät der *Cl. straminicollis* aufgefunden; zahlreiche Exemplare der grossen Form von *Acme fusca* wurden bei Bár und Govasdia, und *Pupa truncatella* am Piatra Sipotului bei Petrosz und bei Govasdia gesammelt u. s. w.

Für die Vereinsbibliothek gingen ein:

- Die Witterungserscheinungen des nördlichen Deutschlands im
Zeitraume von 1858—1863 dargestellt von H. W. Dove.
- Ueber die Witterung des Jahres 1864 und des Winters von
186⁴/₅ von H. W. Dove.
- Die Witterungserscheinungen des Jahres 1865 von H. W. Dove.
- Congrès archéologique international Anvers 1866.
- Verhandlungen des botanischen Vereines für die Provinz Bran-
denburg und die angrenzenden Länder von Dr. P. Acherson,
1859—64.
- Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt, 1866, XVI. 1. 2. 3.
- Mittheilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steier-
mark, 3. Heft, 1865.
- Zeitschrift der deutschen geologischen Gesellschaft, XVII Band,
3. u. 4. Heft, XVIII. Band 1. u. 2. Heft, Berlin 1865 u. 1866.
- Mémoires de la société impériale des sciences naturelles de
Cherbourg, Tome X., Paris 1865.
- Berichte über die Verhandlungen der naturforschenden Gesell-
schaft zu Freiburg, unter Mitwirkung von Professor Ecker
III. Band, Heft 3 und 4, Freiburg, 1865.
- Achtzehnter Bericht des naturhistorischen Vereins in Augsburg,
1865.
- Verhandlungen des naturforschenden Vereins in Brünn, III. Bd.,
1864.
- Induction und Deduction von Justus v. Liebig, München, 1865.
- Entstehung und Begriff der naturhistorischen Art von Dr. Karl
Nägeli. Zweite Auflage. München, 1865.
- Bericht über die Thätigkeit der St. Gallischen naturwissen-
schaftlichen Gesellschaft während des Vereinsjahres 1863—64.
- Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften
mathematisch naturwissenschaftliche Classe, L. Band, II. bis
V. Heft, 1864, LI. Band I.—III. Heft, 1865.
- Register zu den Bänden 41—50 der Sitzungsberichte der mathe-
matisch naturwissenschaftlichen Klasse der k. Akademie der
Wissenschaften.
- Sitzungsberichte der königl. bayer. Akademie der Wissenschaften
zu München, 1865, 2., Heft I—II.
- Schriften der königl. physikalisch-ökonomischen Gesellschaft
zu Königsberg, V. Jahrgang, 1864, 2. Abtheilung; VI. Jhrg.
1865, 1. Abthlg.
- Archiv des Vereins für siebenbürgische Landeskunde. Neue
Folge VI. Band 1—3., VII. 1—2.
- Jahresbericht des Vereines für siebenbürgische Landeskunde
für das Vereinsjahr 1864—66.

- Plan zu Vorarbeiten für ein Idiotikon der siebenb. sächsischen Volkssprache von Josef Haltrich 1865.
- Siebenb. sächs. Volkslieder, Sprichwörter, Räthsel, Zauberformeln und Kinderdichtungen von F. Wilhelm Schuster 1865.
- Deutsche Sprachdenkmäler aus Siebenbürgen von Friedrich Müller, Hermannstadt 1864.
- Die römischen Inschriften in Dacien von Michael J. Ackner und Friedrich Müller. Wien 1865.
- Programm des evangel. Obergymnasiums und der damit verbundenen Lehranstalten in Bistritz für das Schuljahr 1863 bis 1866.
- Programm des Gymnasiums A. B. zu Hermannstadt für das Schuljahr 186⁵/₆.
- Lotos Zeitschrift für Naturwissenschaft. XVI. Jahrgang, Juni bis December. Prag 1866.
- Sitzungsberichte der naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis zu Dresden von Dr. A. Drechsler, Jahrgang 1865, Nr. 7—12, 1866 1—6.
- Statuten der Gesellschaft Isis, Dresden 1866.
- Verzeichniss der Mitglieder der Gesellschaft Isis, Dresden 1866.
7. Bericht des Offenbacher Vereins 1866.
- Die Unendlichkeit des animalischen Lebens und dessen Uebersiedlung auf unsern Erdball von Edgar Oesele, Würzburg 1866.
- Jahresbericht der naturforschenden Gesellschaft Graubündens. Neue Folge, Jahrgang 1864—65, Chur 1866.
- Rapport sur l' exposition internationale d'horticulture et le congrès de botanique. Londres, Mai 1866.
- Mittheilungen der k. k. geografischen Gesellschaft IX. Jahrgang, Wien 1865.
- Bulletin de la société impériale des naturalistes de Moscou. Année 1866, Nr. 2, Moscou 1866.
- Abhandlungen der schlesischen Gesellschaft für vaterl. Kultur (1. philosophisch-historische Abtheilung, 2. Abtheilung für Naturwissenschaft und Medicin) Breslau 1866.
43. Jahresbericht der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur, Breslau 1866.
- Memorie dell. J. R. Istit. Veneto di scienze, lettere ed arte Vol. XIII., Part. I., 1866.
- Gliederthiere aus der Braunkohle des Niederreihn's, der Wetterau und der Röhn von Karl v. Heyden.
- Mittheilungen des Musealvereins für Krain von Karl Deschmann I. Jahrgang, Leibach 1866.
7. Bericht der naturforschenden Gesellschaft zu Bamberg, für 186²/₃, Bamberg 1864.
- Monatsbericht der k. preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Juni—Oktober. Berlin 1866.

- Zeitschrift der österr. Gesellschaft für Meteorologie, I. Band, 1—24. Heft.
Jahrbücher der k. k. Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus von K. Jelinek und Karl Fritsch. Neue Folge. I. Band, Jahrg. 1862. Wien 1866.
Bulletino nautico e geographico in Roma, Vol. IV. Nr. 1—4, 1866.
Mittheilungen des Neutitschener landwirthschaftlichen Vereines IV. Jahrgang Nr. 9—12, Weisskirchen 1866.
Atti e memorie dell. i. r. Società agraria in Gorizia, Anno V, Nr. 2, 18—23. 1866.
Oesterreichische botanische Zeitschrift, XVI. Jahrgang, Nr. 1—6. Wien 1866.
Corrispondenza scientifica in Roma, Volume VII, Nr. 16, 34, 35.
Il Raccoglitore giornale della società d'incoraggiamento in Padova Serie II., Anno 3, Nr. 15, Anno IV. 1—7.

Zum correspondirenden Mitgliede wurde erwählt:
Herr **Demeter Karapanca**, Major im k. k. serb. banater Grenzinfanterie-Regimente zu Weisskirchen.

Als ordentliche Mitglieder traten dem Verein bei, die Herren:

- Julius Graf Schweinitz**, Gutsbesitzer in Korniczel.
Johann Rohm v. Reichsheim, Obrist des k. k. Artillerie-Stabes in Hermannstadt.
Franz Riefler, k. Finanz-Assistent in Hermannstadt.
Dr. Heinrich Siegmund, Apotheker in Mediasch.
Josef Pfaff, Direktor der Stearinkerzenfabrik in Hermannst.
Josef Drottleff, Magistratsbeamter in Hermannstadt.
Martin Schuster, Gymnasiallehrer in Hermannstadt.
Adolf Gottschling, Gymnasiallehrer in Hermannstadt.
Achatius v. Baresay, Gutsbesitzer in Alvintz.
Dionys v. Palfi, Gutsbesitzer in Tarcsafalva bei Udvarhely.
Gotthard Graf Kun, Gutsbesitzer in Algyogy.
Alexander Baron Huszár, Gutsbesitzer in Klausenburg.
Coloman Graf Eszterházi, Gutsbesitzer in Klausenburg.
Gustav Wagner, Förster des Thordaer Comitatus in Sächsisch-Regen.
Friedrich Wolff, Verwalter der v. Closius'schen Buchdruckerei in Hermannstadt.

E. A. Bielz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Bielz Michael

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten für den Monat October, November und December 1866 257-262](#)